

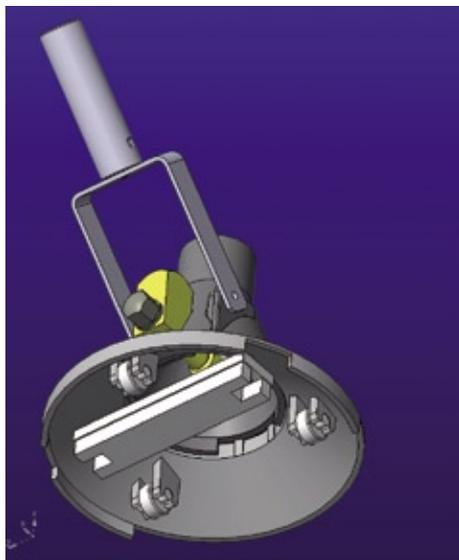
Schlammsaugerinnovation

Von der IDEE zur ENTWICKLUNG

Bei der Gründung der Firma ARNOLD Wunschgärten GmbH Wassergärten im Jahr 2001 stand eines fest: Das Element Wasser im Garten wird im Mittelpunkt stehen. Denn die Firmen-Philosophie lautet: »Keinen Tag ohne Wasser« arbeiten.



Vorgängermodelle der Sedimentsaugerhaube



Entwicklungsphase mit CAD



Einsatz des Saugers



Bald war für uns klar, dass kein idealer und geeigneter Schlammsauger auf dem Markt zu finden war. Ständig fragten uns Kunden nach Teichservice. Als Nothilfe bastelten wir dann selbst verschiedene Sauger zusammen und haben diese auch zum Verkauf angeboten. Wir wussten aber, dies kann nur eine Übergangslösung sein.

Der Lichtblick im Sommer 2003

Im Jahr 2003 hatten wir eine Feedbackliste von unseren Kunden und eine eigene zusammengestellt und brauchten nur noch einen Entwickler. Doch nach mehreren Absagen von Ingenieuren kam Verzweiflung auf, denn viele meinten, das sei zu kompliziert, ich solle weiterschauen. Im Sommer 2003 kam der Lichtblick auf einer Wassergartenausstellung in Form eines Zusammentreffens mit Herrn Hilty. Er bat mich, einmal in seinem Garten nach dem Teich zu schauen und gab mir eine Visitenkarte seiner Firma. Auf dieser Visitenkarte standen neben seinem Namen auch die Begriffe ‚Prototypen‘ und ‚Engineering‘. Mein erster Gedanke war: »Das ist die Firma für die Entwicklung.«

Auf den Partner kommt es an

Während der Umbauarbeiten am Teich der Familie Hilty kam es zu einem Ideenaustausch und zur Vereinbarung einer Firmenbesichtigung. Anlässlich dieses Besuchstermins schilderte ich Herrn Hilty mein Anliegen und präsentierte die ersten Prototypen.

Das Anforderungsprofil an den Schlammsauger war klar definiert:

- Wir brauchen einen handlichen Sauger, der wenig Platz benötigt und schnell aufzubauen ist.
- Wasserlebewesen dürfen nicht durch eine Pumpe geführt werden.
- Der Sauger muss sowohl auf Folienteichen als auch auf Biotopgestaltungen (Kiessubstrat- und Pflanzenbereiche) einsetzbar sein.
- Die Saugleistung muss effizient sein, so dass wir Biomasse und Sedimente absaugen, das gute Wasser aber möglichst zurückbleiben kann, ohne dabei Sedimente aufzuwirbeln.
- Er soll die Kieskomponenten und Pflanzen nicht absaugen.
- Die Wassersäule darf beim Ein- und Austauschen im Wasser nicht abreißen.

des Sedimentsaugers



Die Vorteile der Entwicklung liegen auf der Hand: Dank der speziellen Form der Sedimentsaugerhaube werden schwerere Teile, wie z. B. Kies, kaum mitgesaugt. Zur Unterstützung dient die Saugerhaube, die man entfernen kann und so weitere Möglichkeiten zum Saugen entstehen. Dank der Power-Jetdüse erzeugen wir ideale Saugbedingungen. Mit den Borsten an der Haube werden haftende Teile gelöst, und durch die Rollen an der Saugerhaube lässt sich die Masse ideal absaugen. Dank dem integrierten Anschlussmechanismus können diverse Teleskopstangen an der Haube montiert werden.

Nachdem Herr Hilty sich geduldig meine Ideen angehört hatte, war sein Interesse geweckt. Und einen Monat später hatte er einen detaillierten Vorschlag ausgearbeitet, an dem nur noch wenige Abänderungen und Anpassungen nötig waren.

Natürlich machten wir uns auch Gedanken zur Filtrierung des abgesaugten Wassers: Nach dem Test von mehreren Schlamm-saugern mit Filtrierung stellten wir aber fest, dass nur das vom Auge sichtbare Sediment und die Biomasse entfernt werden, Nährstoffe und Feinstaub aber zurück fließen ins System. Das Resultat war eine vermehrte Algenbildung und Trübung.

Unser Fazit: Wir geben nicht gerne Geld für eine Filtrierung aus, wenn wir dabei noch unser Wassersystem belasten. Unserer Ansicht nach wird eine Filtrierung kaum erfolgreich sein, sie kann jedoch angewendet werden. Allerdings nur, wenn Preis und Leistung stimmen.

Funktionsweise und Vorteile

Ein Hochdruckreiniger erzeugt einen Wasserstrahl, den wir in einen Saugschlauch leiten. Dadurch entsteht unter Wasser ein Unterdruck und durch die Spezialdüse (Injektor) die Saugleistung. Das ist ideal für das Absaugen von Biomasse und Sedimenten im Wasser. Das Prinzip ist bekannt aus dem Maschinenbau, aus Labors und Aquarien.

Durch die Handlichkeit und Beweglichkeit kann die Haube gut vom Teichrand aus bedient werden und erreicht jeden Winkel, ohne dass man dabei in den Teich steigen muss. Aufgrund der Anordnung von Schlamm- und Druckschlauch ist es möglich, den Hochdruckschlauch an die Teleskopstange zu nehmen und die Saugerhaube unter Wasser zu bedienen. Da die Schmutzteile nicht durch eine Pumpe müssen, ist der Schlamm-sauger zudem beson-

ders tierfreundlich. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Sedimente bis zu 25 Meter weit befördert werden können.

Einsatzgebiete und Lieferumfang

Der Schlamm-sauger eignet sich ideal für Schwimmteiche, Badeteiche, Naturpools, Biopools, Bioteiche, Biotope, Gartenteiche, Gartenweiher und Fischteiche. Dank der Bürsten und Rollen kann gut auf Folienflächen gesaugt werden. Auf Kiesflächen ist der Sauger ebenfalls gut einsetzbar. Steine und Pflanzen werden kaum mitgesogen.

Unsere Erfahrung zeigt, dass in den meisten Haushalten mit Schwimmteich ein geeignetes und kompatibles Hochdruckreinigungsgerät schon vorhanden ist. Der begeisterte Schwimmteichbesitzer braucht dann nur noch das Zubehör, das vier Teile umfasst:

1. Schlamm-sauger Arnold
2. Hochdruckschlauch in verschiedenen Längen
3. Schlamm-schlauch bis 25 Meter Länge
4. diverse Längen von Teleskopstangen



Neue Saugerhaube präsentiert sich

Info + Kontakt

Arnold Wunschgärten GmbH · Wassergärten
Chrüzwies 16 · CH-8852 Altendorf
+41 55 442 31 31 · +41 55 462 27 37
wunschgarten@bluewin.ch
www.wunschgarten.ch